

ScaDS Dresden/Leipzig: Ein serviceorientiertes Kompetenzzentrum für Big Data

Erhard Rahm, Wolfgang E. Nagel
rahm@informatik.uni-leipzig.de, wolfgang.nagel@tu-dresden.de

Das BMBF hat im Rahmen seiner Förderinitiative zu Big Data die Einrichtung von zwei Kompetenzzentren in Deutschland angekündigt, ScaDS Dresden/Leipzig und BBDC (Berlin Big Data Center). Das "Competence Center for Scalable Data Services and Solutions Dresden/Leipzig" (ScaDS Dresden/Leipzig) (www.scads.de) bündelt die Methodenkompetenz der TU Dresden und der Univ. Leipzig zur ganzheitlichen Adressierung von Big Data Herausforderungen in unterschiedlichen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Anwendungsbereichen. Profilbestimmende Forschungsschwerpunkte liegen in den Gebieten der Datenintegration, der Wissensextraktion sowie der visuellen Analyse. Anforderungen der Datensicherheit und des Datenschutzes werden umfassend berücksichtigt und adressiert.

In einem serviceorientierten, modularen Ansatz werden in ScaDS Dresden/Leipzig Anwendungen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Hinblick auf ihre Verarbeitungsmerkmale und Anforderungen in Aufgabenklassen aufgeteilt. Pro Anwendungsklasse soll in einem iterativen Prozess ein umfassendes Konzept für Big Data Services entwickelt und diese als interdisziplinäre Lösungen branchen- und fächerübergreifend zur Verfügung gestellt werden. Erste Anwendungspartner kommen aus den an ScaDS Dresden/Leipzig beteiligten Instituten und aus assoziierten Einrichtungen und Unternehmen. Das Kompetenzzentrum ist darüber hinaus offen für vielfältige Kooperationen, insbesondere zur Nutzung und Weiterentwicklung von Technologien und Service-Konzepten. Zu diesem Zwecke dienen auch regelmäßige Veranstaltungen für Anwender und Wissenschaftler sowie ein internationales Gastprogramm.